

VDT TAGTE

Marc Wechler übernimmt Vorsitz



▲ Die Reihen geschlossen: die VDTler nach der luft- und herzerfrischenden Jahreshauptversammlung.

Von Bea Nebel

Nachdem in den letzten Monaten im VDT und offenbar auch darüber hinaus landauf, landab so einiges an wahren und falschen Gerüchten im Umlauf waren, war es nur gut, dass sie nun endlich stattfand, die dies-jährige JHV in Innsbruck! Aufgrund einer Vielzahl an dringlichen Themen aus Vergangenheit und Zukunft standen diesmal zwei Tage zur Verfügung, alle nötigen Belange zu erörtern und vor allen Dingen zu klären.

Bereits am Freitag war die große Mehrheit der etwa 30 Teilnehmer und 4 Gäste im schönen Tirol angereist, um dort vom noch amtierenden 1.Vorsitzenden Heiko Schönsee begrüßt zu werden. Nach einigen Formalia wie z.B. die Klärung der Beschlussfähigkeit der Versammlung und der Genehmigung des Protokolls der letzten JHV gab es dann den Geschäftsbericht des Präsidenten und die zugehörige Aussprache. Kurz zusammengefasst lässt sich sagen, dass der Freitag ganz im Zeichen der Vergangenheitsbewältigung

stand. Es gab ja leider auch wirklich viele Unruhen in den letzten Monaten, die die Kommunikation des Vorstandes und der Mitglieder untereinander teils beträchtlich erschwert oder gar unmöglich gemacht hatten und für das eine oder andere interne Vereinsschamützel gesorgt hatten. Wie gesagt: leider! Aber Verein ist offenbar Verein und warum sollte das bei uns anders sein, als in einem x-beliebigen Brieftaubenzüchterverband. Manchmal kommt man nach Jahren der fruchtbaren Arbeit eben genau wie in einer langjährigen Ehe an so einen kritischen Punkt und da bedarfes dann eines ordentlichen Gewitters, um die Luft wieder zu klären und geschmeidig zu machen. Zum Glück wurde nicht zu viel schmutzige Wäsche gewaschen und wir konzentrierten uns auf die positiven Ergebnisse. Davon gab es dann nämlich so einige und so was kann eben immer dann geschehen, wenn man einander – wie unser Ehrenmitglied Helmut Kohlmann ganz richtig bemerkte – mal wieder in die Augen schaut. Helmut Kohlmann war es auch, der ganz klar

aussprach, was wichtig für die kommende Legislaturperiode werden würde: Transparenz und ein Miteinander. Und zwar innerhalb der Führungsriege, aber auch darüber hinaus für alle engagierten Mitglieder. Ein sehr engagiertes Mitglied hatte ja bereits im letzten Jahr den Rücktritt per Brief erklärt, der nun noch einmal für alle verlesen wurde und es sei an dieser Stelle noch mal ein großer Dank an Susanne Duchene, der Ausbildungsleitung A.D., für ihre langjährige fruchttragende Arbeit ausgesprochen.

Prüfung

Auch die Unstimmigkeiten bezüglich der Prüfung für den aktuellen Jahrgang sowie für kommende Weiterbildungsjahrgänge konnten endlich geklärt werden. Nach den nötigen Aufräumarbeiten des Vortages stand der Samstag dann nach der Entlastung des alten Vorstandes ganz im Zeichen von "...und der Zukunft zugewandt!" Dass diese Zukunft auf diese

Weise gar nicht möglich wäre, wenn Heiko Schönsee den VDT nicht in den letzten vier Jahren mit seiner Mannschaft auf Vordermann gebracht hätte, steht außer Frage und dafür gebührt ihm ein unermessliches Lob! Er bleibt dem VDT in seiner Funktion als Litauen-Koordinator erhalten. Und nicht nur die Litauer, die Ende März ihre Abschlussprüfungen absolvieren müssen, begrüßten dies sehr. Nicht zuletzt deswegen, weil ja grade das Litauenprojekt leider für sehr viel unverständliche interne Kritik gesorgt hatte.

Personalien

Unter großem Beifall wurde Marc Wechler aus Hildesheim zum neuen VDT-Präsidenten gewählt. Mit im Boot sind Detlef Mock als zweiter Vorsitzender und Kassenwart, der alte Hase Olaf Nickel, der weiterhin als Schriftführer tätig sein wird und der erweiterte Vorstand, der sich aus den Ressortleitern Johan Homburg (Ausbildung) und Rolf Hummel (Ausland) zusammensetzt. Jörg Vieweg, der seit Dezember sein Amt als Ausbildungskordinator hatte ruhen lassen, konnte

zum Glück davon überzeugt werden, seine hervorragende Arbeit wieder aufzunehmen, um Johan Homburg zu unterstützen. André Berger, der bisher zusammen mit Werner Dörr für das Thema Messe zuständig war, wird Rolf Hummel bei allen Belangen rund um die Kooperation mit ausländischen Verbänden unterstützen. Dass allerdings endlich auch mal ein Ressort zur Vernetzung der leider nicht immer miteinander grünen innerdeutschen Fachverbände nötig ist, war keine Frage: Martin Huerkamp und Kurt Stier werden sich darum fortan sicherlich gut kümmern. Auch die Fachmesse BEFA im Mai war ein wichtiges Thema, nicht zuletzt durch den internen Ressort-Switch von André Berger. Bea Nebel und Kalle Pingel werden den sehr engagierten Werner Dörr künftig im Ressort Messe unterstützen und hoffentlich auf die gebotene Schnelle für alle ein qualitativ hochwertiges, praktikables, zeitgemäßes und passendes Messekonzept erarbeiten, welches auch über die BEFA hinaus überall leicht einsetzbar ist. Auch Johan Homburg hat seine Manpower dafür zugesagt. Zusätzlich zum Messeressort wird sich Bea Nebel um die PR- &

Öffentlichkeitsarbeit des VDT kümmern, da dieses eng beieinanderliegt; ebenfalls mit in diesem Ressort beheimatet ist die Zusammenarbeit mit unseren Fachleuten von der Verbandszeitschrift „Eternity“. Da in diesem Jahr im September auch wieder eine BIE-Fortbildung ansteht, zu der auch die Legende Robert G. Mayer im Tagungsort Keele anwesend sein wird, einigte man sich zugunsten eines besseren Zeitmanagements der einzelnen Mitglieder darauf, die VDT-Fortbildung zukünftig im wechselnden 2-Jahresturnus mit dem BIE abzuhalten. Dadurch werden hoffentlich mehr VDTler bei den wirklich großartigen BIE-Fortbildungen teilnehmen. Damit einher geht dementsprechend die Verlegung der für den Juni 2010 vorgesehenen VDT-Fortbildung in Nürtingen auf den Herbst 2011. Nach zweimal Süden und einmal Mitte kommen bei der VDT-JHV 2011 mal wieder die Flachlandtiroler und Meeresliebhaber auf ihre Kosten: hoch im Norden werden sich dann alle hoffentlich gesund und munter und voller Tatendrang bei Anja Schlange in Bremerhaven einfinden. Bis dahin heißt es: faire und volle Kraft mit kollektivem Rückenwind voraus!

TOP QUALITÄT ZU FAIREN PREISEN

STAPELSTÜHLE

Zu traumhaften Konditionen! Fragen Sie auch nach Bankett-, Bistro- und Konferenzmöbeln!

Alle weiteren Modelle finden Sie auch unter www.bv-stapelstuhl.de

IHR SPEZIALIST FÜR HOCHWERTIGE BESTUHLUNG

SUPER CLASSIC,
KANTE MASSIV BUCHE
70 MM, FINGER-
VERZINKT

EXTRA CLASSIC,
KANTE AUF 40 MM
AUFGEDOPPELT

CLASSIC

BV-G 42
STAHL-GESTELL

BV-G 44
STAHL-GESTELL

BV-L 138
ALUMINIUM-GESTELL

BV-L 104
GESTELL ALUMINIUM
IN HOLZDEKOR

BV-L 86
GESTELL ALUMINIUM
IN MAHAGONI

B+V
Stapelstuhl

B+V STAPELSTUHL GMBH & CO. KG
ZIEGELEISTRASSE 1A
D-49843 UELSEN
TELEFON: 0 59 42/9 89 56-0
FAX: 0 59 42/9 89 56-29
E-MAIL: INFO@BV-STAPELSTUHL.DE
WWW.BV-STAPELSTUHL.DE

Tisch	Classic
GESTELL	T- ODER U-FUSS IN STAHL, IN ALLEN RAL FARBEN MÖGLICH
PLATTE	MELAMINE BESCHICHTET 22 MM IN Z. B. BUCHE, KIRSCHEN UND VIELEN WEITEREN DEKOREN LIEFERBAR

DURCH SCHNAPPER IN SEKUNDEN AUF- UND ABBAUBAR.